

**Elisabeth Köstinger**  
Bundesministerin für  
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.262.731

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
(PDion)6205/J-NR/2021

Wien, 09.06.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 09.04.2021 unter der Nr. **6205/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „konkrete Maßnahmen zur LGBTIQ-Gleichstellung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3, 6 bis 8:**

- Für welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von LGBTIQ-Personen aus dem Regierungsprogramm ist das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus zuständig?
- Wurden seitens Ihres Ministeriums bisher konkrete Schritte zur Umsetzung dieser Punkte gesetzt?
  - a. Wenn ja, welche? Bitte um detaillierte Auflistung.
  - b. Wenn nein, warum nicht und welche künftigen Maßnahmen sind geplant?

- Sind über das Regierungsprogramm hinausgehend Maßnahmen oder konkrete legislative Vorschläge durch Ihr Ministerium in Hinblick auf die Verbesserung der Situation von LGBTIQ-Personen geplant?
  - a. Wenn ja, welche? Bitte um detaillierte Auflistung.
  - b. Wenn nein, warum nicht?
- Wurden seitens Ihres Ministeriums konkreten nationalstaatliche Maßnahmen in Hinblick auf die Umsetzung dieser Strategie der Europäischen Kommission gesetzt?
  - a. Wenn ja, welche? Bitte um detaillierte Auflistung.
  - b. Wenn nein, warum nicht?
- Welche Beiträge zur Umsetzung dieser Strategie der Europäischen Kommission haben Sie bisher im Rahmen des Europäischen Rates gesetzt?
- Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Ziels der Erarbeitung nationalstaatlicher Aktionspläne zur LGBTIQ-Gleichstellung für die Republik Österreich?

Die Gestaltung nationalstaatlicher und internationaler Maßnahmen hinsichtlich der Gleichstellung von LGBTIQ-Personen fällt nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Es darf auf die Beantwortung der parlamentarische Anfrage Nr. 6204/J durch die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration verwiesen werden.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

- Welche konkreten Projekte unterstützt Ihr Ministerium in Hinblick auf die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen? Bitte um detaillierte Auflistung.
- Für welche konkreten Handlungsfelder zur „Förderung der Gleichstellung von LGBTIQ ( ... ) die in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen" sieht sich Ihr Ministerium in Hinblick auf die, im November 2020 übermittelte, Mitteilung der Europäischen Kommission über die LGBTIQ-Strategie „Union der Gleichheit zuständig?

Im Jahr 2018 wurde im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration eingerichtet, um die Bearbeitung wichtiger Querschnittsthemen zu ermöglichen und zu verankern. Dazu zählt auch die Gleichbehandlung von Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung.

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus trägt zum Punkt „Bekämpfung der Diskriminierung von LGBTIQ Personen“ der Strategie bei, indem es durch Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen bei den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern ein Bewusstsein für diese Thematik schafft. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts sollen frei von Diskriminierung aufgrund ihrer sexuellen Identität und ihrer Geschlechtsmerkmale arbeiten können.

Bei konkreten Diskriminierungsfällen können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Gleichbehandlungsbeauftragten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wenden. Die Gleichbehandlungsbeauftragten sind weisungsfrei und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Elisabeth Köstinger

